# 6. Spieltag: 1.FCN - SpVgg Greuther Fürth (Analyse)

## Beitrag von „Mafiosi“ vom 20. September 2016, 20:50

> Zitat von mrolpe
>
> Immerhin - ich merke das bei mir zuviel kaputtgegangen ist die letzten Jahre. Ich kann mich über diesen Verein nicht mehr aufregen. Auf diesen Zustand wurde jahrelang hingearbeitet, niemand hat es interessiert. Bader nicht, den Aufsichtsrat nicht, nichtmal die "Fans". Es kam wie es kommen musste...

Geht mir genauso. Irgendwann stumpft man (zum Glück) ab. Wenn ich mich noch jedesmal so reinsteigern würde wie vor 20 Jahren, dann wäre ich innerlich wohl längst zerfressen.

Man kann sich heute auch nicht wirklich aufregen - die Jungs haben gewollt, was das ganze eher noch trauriger macht.

Talent, Abgezocktheit, System, geniale Momente - alles Fehlanzeige.

Einziger Lichtblick war wirklich Teuchert. Einem Salli merkt man an, dass er eigentlich ganz gut kicken kann. Allerdings nur in einer funktionierenden Mannschaft mit stabiler Defensive.

Man merkt zudem, dass die Truppe im Vergleich zum letzten Jahr an Qualität verloren hat. Das Ganze gepaart mit Verunsicherung, mangelnder Eingespieltheit und Formlosigkeit ergeben einen ganz üblen Mix.

Ich weiß nicht warum, aber ich würde den Trainer jetzt nicht wechseln. Einfach so ein Bauchgefühl.

Irgendwie aus dieser Saison mit einem blauen Auge (sprich Klassenerhalt) rauskommen, und alle könnten wohl "zufrieden" sein.